

Produktname: CD166 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab08245**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	65kDa

Antigen-Informationen

Genname	ALCAM
Alternative Namen	ALCAM; MEMD; CD166 antigen; Activated leukocyte cell adhesion molecule; CD166
Gen-ID	214.0
SwissProt ID	Q13740
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von der C-terminalen Region des humanen ALCAM abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 481–530

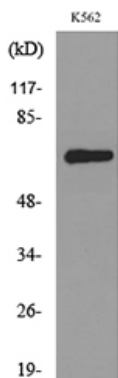
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für das aktivierte Leukozyten-Zelladhäsionsmolekül (ALCAM), auch bekannt als CD166 (Cluster of Differentiation 166). Es gehört zu einer Unterfamilie von Immunglobulinrezeptoren mit fünf Immunglobulin-ähnlichen Domänen (VVC2C2C2) in der extrazellulären Domäne. Dieses Protein bindet an das T-Zell-Differenzierungsantigen CD6 und ist an Zelladhäsion und -migration beteiligt. Es wurden mehrere alternativ gespleißte Transkriptvarianten gefunden, die für verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Aug. 2011] Domäne: Die CD6-Bindungsstelle befindet sich in der N-terminalen Ig-ähnlichen Domäne. Funktion: Zelladhäsionsmolekül, das an CD6 bindet. Beteiligt an der Neuritenverlängerung von Neuronen durch heterophile und homophile Interaktionen. Könnte bei der Bindung von T- und B-Zellen an aktivierte Leukozyten sowie bei Interaktionen zwischen Zellen des Nervensystems eine Rolle spielen. Ähnlichkeit: Enthält 2 Ig-ähnliche V-Typ-Domänen (Immunglobulin-ähnlich). Ähnlichkeit: Enthält 3 Ig-ähnliche C2-Typ-Domänen (Immunglobulin-ähnlich). Gewebespezifität: Milz, Plazenta, Leber und schwach in der Leber. Wird von aktivierten T-Zellen, B-Zellen, Monozyten und Thymusepithelzellen exprimiert. Wird von Neuronen im Gehirn exprimiert. Eingeschränkte Expression in Tumorzelllinien. Bevorzugt exprimiert in hochmetastasierenden Melanomzelllinien.

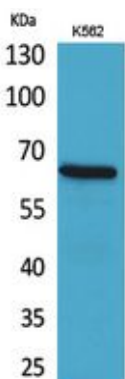
Forschungsbereich

Zelladhäsionsmoleküle (CAMs);

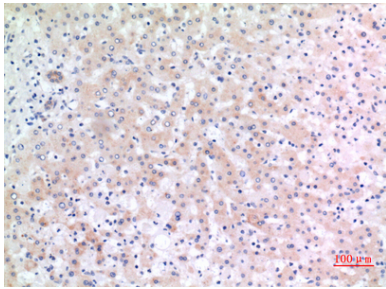
Bilddaten



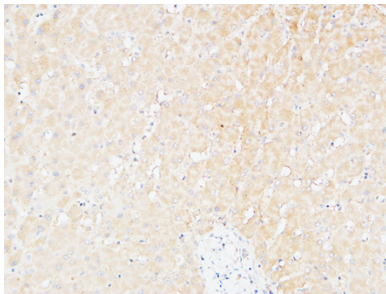
Western-Blot-Analyse von Lysat aus K562-Zellen unter Verwendung des ALCAM-Antikörpers.



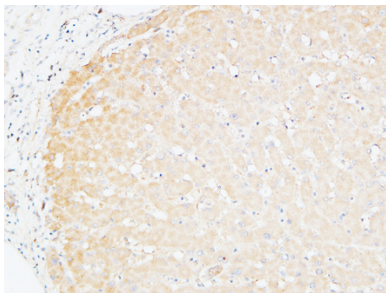
Western-Blot-Analyse von K562-Zellen mit einem polyklonalen CD166-Antikörper. Der Sekundäntikörper wurde 1:20000 verdünnt.



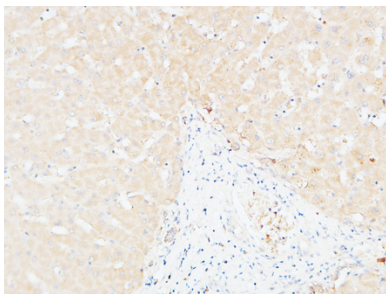
Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lebergewebe, Antikörperverdünnung 1:100



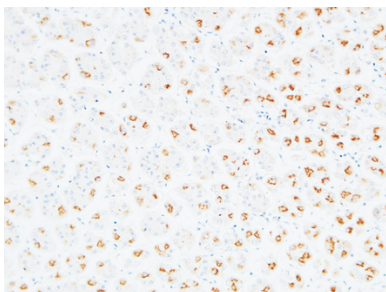
Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lebergewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



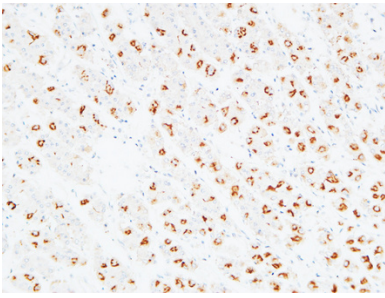
Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lebergewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



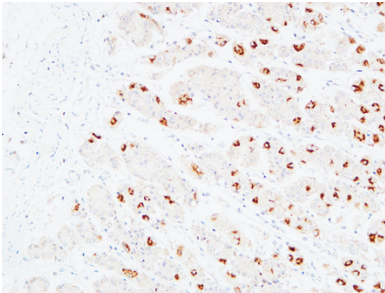
Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lebergewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Magengewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Magengewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Magengewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).